



Klagelieder 5:19

„Du, Jahwe, bleibst in Ewigkeit, dein Thron hat für immer Bestand!“

Wenn sich der Sommer allmählich neigt und der beginnende Herbst die Sonnenstrahlen schwächt, dann geht wieder ein Zyklus Leben zu Ende. Wir ernten reifes Obst und Früchte. Bald liegen Gärten und Felder brach.

Das ist die Zeit, in der wir deutlich sehen, dass alles auf unserer Erde endlich ist. Es gibt eine Zeit zum Säen und eine Zeit zum Ernten, eine Zeit zum Aufbauen und eine Zeit zum Abreißen, eine Zeit zum Geboren werden und eine Zeit zum Sterben. Die gesamte Schöpfung unterliegt der Endlichkeit.

Doch was nach dieser Endlichkeit folgt, ist einfach großartig! Gott ist Geist und unterliegt somit keiner physikalischen Gesetzmäßigkeit. ER hat keinen Anfang und kein Ende. Geist ist ewig! So wird es auch uns ergehen,

die wir an JESUS glauben, wenn wir dereinst unseren endlichen Körper abgelegt haben. Wir verlassen unser marodes Zelt und ziehen in ein ewig währendes Haus bei Gott ein. Da gibt es ebenfalls kein Ende.

Alle Vergänglichkeit wird vorbei sein. Der aus unserer heutigen Sicht immerwährende Kreislauf von Beginn, Existenz und schließlich Ende weicht einer allezeit bleibenden Ewigkeit. Gott bleibt in Ewigkeit, sein Thron hat für immer Bestand. Wer bei Gott sein endgültiges Zuhause gefunden hat, wird für alle Zeit vor Gottes Thron sein.

Da wird es kein Leid und keine Tränen mehr geben. Gott selbst wird unsere Tränen endgültig abwischen und wir bleiben für alle Zeit in seiner Herrlichkeit. Was für eine Aussicht!